



Aktion Weißes Friedensband e.V.

Himmelgeister Str. 107a, 40225 Düsseldorf

Tel. 0211-3885417, Fax 0211-3885470

beschneidung@friedensband.de, www.friedensband.de

Initiative Nein zu Beschneidung von Mädchen

Auch in Deutschland ist Genitalverstümmelung ein Thema: Mindestens 24.000 Frauen leiden an den Folgen ihrer Beschneidung und etwa 6000 Mädchen sind davon bedroht.

Mit körperlichen und psychischen Problemen kommen diese Mädchen und Frauen zu deutschen Ärztinnen und Ärzten. Nur selten entsteht ein offenes Gespräch. Hindernisgründe auf Seiten der Migrantinnen sind Tabus, Sprachschwierigkeiten und Unkenntnis der eigenen Situation. Die Ärztinnen und Ärzte stehen in der Praxis den Mädchen und Frauen oft hilflos gegenüber, weil sie kaum Fachinformationen finden.

Machen Sie mit bei der Ärzteinitiative: Informieren Sie Ihre Frauen- und Kinderärzte. Sie erhalten dazu von uns die Medizinische Fachinformation und den Fragebogen.

Für Sie selbst legen wir Materialien unserer Partnerorganisationen bei und den Flyer „Nein zu Beschneidung von Mädchen“.

Lehrerinnen und Lehrer bitten wir, das Thema im Unterricht zu behandeln. Sie erhalten bei uns dazu eine Lehrerinformation mit Vorschlägen für die Unterrichtspraxis, Materialien und Kontakte zu Referentinnen.

Schirmfrau dieser Initiative ist Heidemarie Wieczorek-Zeul, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Aktion Weißes Friedensband ist eine offene Plattform, initiiert von Journalistinnen und Journalisten. Wir entwickeln Konzepte für Informationskampagnen und Aktionen im Eine-Welt-Bereich und führen sie durch.



Deutsche Gesellschaft für
Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH



stop  mutilation e.v.

TABU e.V.

LSV NRW | de